

Sonntagszeitung

für Kinder



17. SONNTAG
IM JAHRESKREIS



Quelle: www.familien724.de - Anzeigebild zum 17. Sonntag im Jahreskreis R / Inh. 6, 1-15

Klicke auf das Bild, um es herunterzuladen.

Jesus gibt den Menschen zu essen.

Johannes 6, 1-15



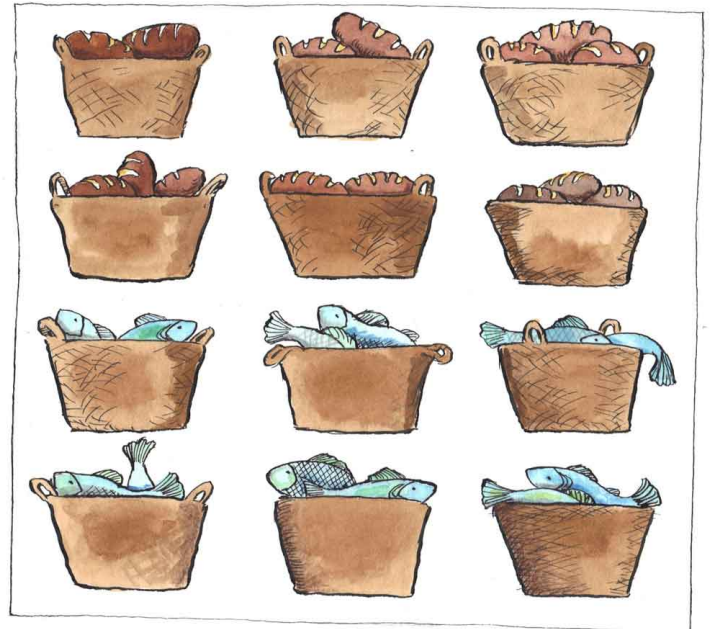
Evangelium in leichter Sprache

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-17-sonntag-im-jahreskreis>


Heute hören wir aus dem Evangelium nach **Johannes Kapitel 6, Verse 1-15**

Jesus gibt den Menschen zu essen.

Jesus machte viele Menschen gesund.
Die Leute staunten.
Alle Leute wollten nahe bei Jesus sein.
Jesus stieg auf einen Berg.
So konnten alle Leute Jesus sehen.
Jesus setzte sich hin.
Die Freunde setzten sich auch bei Jesus hin.
Einer von den Freunden hieß Philippus.
Jesus sah die vielen Menschen.
Jesus sagte zu Philippus:
Die vielen Menschen brauchen etwas zum Essen.
Weißt du, wo wir genug Brot bekommen können?
Philippus sagte zu Jesus:
Wir haben zu wenig Geld, um genug Brot zu kaufen.
Ein anderer Freund von Jesus hieß Andreas.
Andreas sagte zu Jesus:
Hier ist ein kleiner Junge.
Der kleine Junge hat 5 Brote.
Und 2 Fische.
Aber das ist auch zu wenig.
Jesus nahm die Brote von dem kleinen Jungen.
Jesus betete zu Gott.
Jesus dankte Gott für das Brot von dem kleinen Jungen.



 Evangelium anhören

 Evangelium
in Gebärdensprache

Danach teilte Jesus das Brot an die Leute aus.
Alle Leute konnten so viel essen wie sie wollten.

Jesus nahm auch die 2 Fische von dem kleinen Jungen.
Jesus dankte Gott für die 2 Fische von dem kleinen Jungen.

Jesus teilte die 2 Fische aus.

Alle Leute konnten so viel Fisch essen wie sie wollten.

Alle Leute wurden satt.

Als alle Leute mit dem Essen fertig waren, sagte Jesus zu den Freunden:

Ihr sollt alle Reste vom Brot und vom Fisch einsammeln.

Damit die Reste nicht schlecht werden.

Die Freunde sammelten alle Reste in einen Korb.

Die Freunde sammelten 12 Körbe voll.

Die Leute staunten.

Weil alle satt waren.

Und weil 12 volle Körbe über waren.

Obwohl Jesus nur 5 Brote und 2 Fische hatte.

Die Leute sagten:

Jesus kommt von Gott.

Jesus soll unser König werden.

Dann kann Jesus uns immer was zum Essen geben.

Jesus wollte aber kein König werden.

Jesus versteckte sich.

Ganz allein.

Hoch oben auf dem Berg.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

Wenn das Brot, das wir teilen



*Klicke auf den Link oder scanne den QR-Code,
um dir das Lied anzuhören.*



Gedanken zum Evangelium für Kinder



Sicher hast du Mama, Papa oder Oma schon einmal ein Geschenk gemacht. Und dich dann über ihr Lachen und ihren Dank gefreut.

Die Bibelgeschichte spricht von einem Geschenk: ein Junge gibt Jesus uns seinen Jüngern 5 Brote und 2 Fische. 5000 Menschen sollen davon satt werden? Eigentlich sind 5 Brote und 2 Fische zu wenig für so viele.

Jesus nimmt die Gaben und spricht ein Dankgebet darüber, so, wie das damals viele Familienväter vor dem Essen getan haben: „Gepriesen seist du, Jahwe unser Gott, König der Welt, der du das Brot aus der Erde hervorgehen lässt!“

Jesus sagt damit: Gott hat die Menschen lieb. Er sorgt für sie. Die Schöpfung, die Nahrung, kommt von Gott und ist für alle da. Gott schenkt alles, er macht satt.

Und wie Mama, Papa oder Oma sich über dein Geschenk lächeln und freuen, so freut sich auch Gott, wenn du ihm für das Essen und die Schöpfung dankst. Und mit anderen teilst.

(Efi Goebel)

[Quelle](#)



Bild: Melanie Zils
In: Pfarrbriefservice.de

[Hier findest du eine Vorlage für einen Tischgebete-Würfel.](#)